

# Dodge

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Plasdo 25

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert., VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Plasdo 25  
Produktnummer 107017

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Einbalsamierung Chemical

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Dodge Company Ltd.  
Units 11/15 Ardglen Industrial Estate,  
Whitchurch, Hampshire,  
RG28 7BB, United Kingdom  
+44 (0)1256-893883  
+44 (0)1256-893868  
enquiries@dodge-uk.com

##### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1256 893883 (Montag - Freitag 9:00 am - 4:30 pm)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft  
Gesundheitsgefahren Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Muta. 2 - H341 Carc. 1B - H350 STOT SE 2 - H371 STOT SE 3 - H335  
Umweltgefahren Nicht Einstuft

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Piktogramm



Signalwort Gefahr

## Plasdo 25

### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H311+H331 Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
 H350 Kann Krebs erzeugen.  
 H371 Kann die Organe schädigen .

### Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P330 Mund ausspülen.  
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### Enthält

Formaldehyd, Methanol

### Zusätzliche

### Sicherheitshinweise

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
 P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.  
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.  
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P361+P364 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

## Plasdo 25

|  |   |
|--|---|
| <b>Formaldehyd</b>   | <b>10 - &lt;25%</b>                           |
| CAS-Nummer: 50-00-0  | EG-Nummer: 200-001-8                          |
| <b>Klassifizierung</b><br>Acute Tox. 3 - H301<br>Acute Tox. 3 - H311<br>Acute Tox. 3 - H331<br>Skin Corr. 1B - H314<br>Eye Dam. 1 - H318<br>Skin Sens. 1 - H317<br>Muta. 2 - H341<br>Carc. 1B - H350<br>STOT SE 3 - H335 |   |
| <b>Methanol</b>  | <b>5 - &lt;10%</b>                            |
| CAS-Nummer: 67-56-1  | EG-Nummer: 200-659-6                          |
|  | Reach Registriernummer: 01-2119433307-44-XXXX |
| <b>Klassifizierung</b><br>Flam. Liq. 2 - H225<br>Acute Tox. 3 - H301<br>Acute Tox. 3 - H311<br>Acute Tox. 3 - H331<br>STOT SE 1 - H370   |   |
| <b>Lanolin, ethoxylierte polymer</b>   | <b>1 - &lt;2.5%</b>                           |
| CAS-Nummer: 61790-81-6   |   |
| <b>Klassifizierung</b><br>Aquatic Chronic 4 - H413   |   |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Allgemeine Information</b>         | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  |
| <b>Einatmen</b>                       | Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. |
| <b>Verschlucken</b>                   | Nase und Mund mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Sofort ärztliche Hilfe suchen.   |
| <b>Hautkontakt</b>                    | Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Sofort ärztliche Hilfe suchen.  |
| <b>Augenkontakt</b>                   | Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.                    |
| <b>Schutzmaßnahmen für Ersthelfer</b> | Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.  |

## Plasdo 25

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Allgemeine Information</b> | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Das Produkt enthält eine sensibilisierende Substanz. |
| <b>Einatmen</b>               | Giftig bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen.  |
| <b>Verschlucken</b>           | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Verschlucken von großen Mengen kann Bewusstlosigkeit bewirken.   |
| <b>Hautkontakt</b>            | Giftig bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| <b>Augenkontakt</b>           | Verursacht schwere Augenreizung.   |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| <b>Anmerkungen für den Arzt</b> | Symptomatisch behandeln. |
|---------------------------------|--------------------------|

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf.   |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird. |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|  |  |
|--|--|
| <b>Spezielle Gefahren</b>              | Sehr giftige Gase und Dämpfe. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden. |
| <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> | Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO).   |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|  |  |
|--|--|
| <b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>   | Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. |
| <b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b> | Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.                           |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b> | Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. |
|--------------------------------------|---|

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Umweltschutzmaßnahmen</b> | Ableitung in Kanalisation und aquatische Umwelt vermeiden. |
|------------------------------|--|

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Plasdo 25

**Methoden zur Reinigung** Von allen Zündquellen fernhalten. Für angemessene Belüftung sorgen. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Augenspülvorrichtungen und Notdusche müssen bereit stehen, wenn mit diesem Produkt umgegangen wird. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Für angemessene Belüftung sorgen. Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### Formaldehyd

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0,3 ppm 0,37 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 0,6 ppm 0,74 mg/m<sup>3</sup>

Sh, X, Y, Kat I, AGS

##### Methanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Sh = Hautsensibilisierende.

H = Hautresorptiv.

X = Kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Plasdo 25

|   |   |
|---|---|
| <b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b> | Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Benutzen Sie explosionsgeschützte allgemeine und lokale Absaugungsanlagen.  |
| <b>Augen-/ Gesichtsschutz</b>                       | Tragen Sie eng anliegende, chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.   |
| <b>Handschutz</b>                                   | Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen. |
| <b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>               | Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.   |
| <b>Hygienemaßnahmen</b>                             | Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Augenspülvorrichtungen und Notdusche müssen bereit stehen, wenn mit diesem Produkt umgegangen wird. Kontaminierte Haut sofort waschen.  |
| <b>Atemschutzmittel</b>                             | Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet. Auswahl von Atemschutzmasken muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen der jeweiligen Atemschutzmaske basieren. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind.  |
| <b>Umweltschutzkontrollmaßnahmen</b>                | Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.   |

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| <b>Erscheinung</b>   | Flüssigkeit.  |
| <b>Farbe</b>   | Orangefarben. Rosa.   |
| <b>Geruch</b>  | Stechend. Parfüm.   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                       | Nicht verfügbar.  |
| <b>pH</b>  | pH (konzentrierte Lösung): 8.5-9.5  |
| <b>Schmelzpunkt</b>  | Nicht verfügbar.  |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>                          | 83-85°C @ 760 mm Hg   |
| <b>Flammpunkt</b>  | 63°C CC (geschlossener Tiegel).   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                           | Nicht verfügbar.  |
| <b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b> | Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 7% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 73% |
| <b>Dampfdruck</b>  | Nicht verfügbar.  |
| <b>Dampfdichte</b>   | > 1   |
| <b>Relative Dichte</b>                                       | 1.06-1.07 @ 20°C  |
| <b>Löslichkeit/-en</b>                                       | Löslich in Wasser.  |

## Plasdo 25

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Verteilungskoeffizient</b>      | Nicht verfügbar.   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b> | Nicht verfügbar.   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>       | Nicht verfügbar.   |
| <b>Viskosität</b>                  | Nicht verfügbar.   |
| <b>Explosionsverhalten</b>         | Nicht als explosiv angesehen.                              |
| <b>Oxidationsverhalten</b>         | Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend. |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| <b>Andere Informationen</b> | Keine Information erforderlich. |
| <b>Flüchtigkeit</b>         | 96%                             |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Reaktivität</b> | Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details. |
|--------------------|---|

### 10.2. Chemische Stabilität

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Stabilität</b> | Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
|-------------------|--|

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

|  |   |
|--|---|
| <b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Kann polymerisieren. Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel. |
|--|---|

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Unverträgliche Bedingungen</b> | Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen. |
|-----------------------------------|--|

### 10.5. Unverträgliche Materialien

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Unverträgliche Materialien</b> | Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel. |
|-----------------------------------|---|

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

|  |  |
|--|--|
| <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> | Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird. |
|--|--|

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

|   |  |
|---|--|
| <b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b> | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
|---|--|

|   |        |
|---|--------|
| <b>Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)</b> | 389,61 |
|---|--------|

#### Akute Toxizität - dermal

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b> | Giftig bei Berührung mit der Haut. |
|---|------------------------------------|

|   |        |
|---|--------|
| <b>Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)</b> | 967,74 |
|---|--------|

#### Akute Toxizität - inhalativ

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b> | Giftig bei Einatmen. |
|---|----------------------|

## Plasdo 25

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 2.258,06

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 37,5

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Reizend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Kann Krebs erzeugen.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** STOT SE 1 - H370 Schädigt die Organe . STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Formaldehyd

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Giftig beim Verschlucken.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 100,0

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Giftig bei Berührung mit der Haut.

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 300,0

## Plasdo 25

### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Giftig bei Einatmen.

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 700,0

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 1 mL, 20 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Mäßiges bis starkes Erythem (3). Oedemgrad: Mäßiges Ödem - definierte abgegrenzte Fläche, ca. 1mm erhaben (3). Reach-Dossier-Information. Ätzend gegenüber Haut.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Maus: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben den Beweis auf Hautsensibilisierung erbracht.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** DNA-Schaden und / oder Reparatur: Positiv. Reach-Dossier-Information. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

**Genotoxizität - in vivo** DNA-protein cross-links (DPC): Positiv. Reach-Dossier-Information. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Kann Krebs erzeugen.

**IARC Karzinogenität** IARC Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen.

**NTP Karzinogenität** Bekanntes menschliches Karzinogen.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Fötustoxizität: - NOAEC: 10 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

**Zielorgane** Atemweg, Lungen

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** LOAEL 82 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Plasdo 25

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

### Methanol

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Internationalen Programm für Chemikaliensicherheit (IPCS) (1997) 196: Methanol. Genf, Weltgesundheitsorganisation. Giftig beim Verschlucken.

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 300,0

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Umrechnungswert der akuten Toxizität (cATpE) Giftig bei Berührung mit der Haut.

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 300,0

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Umrechnungswert der akuten Toxizität (cATpE) Giftig bei Einatmen.

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 700,0

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 3,0

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 2.5cm x 2.5cm, 20 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.05 ml, 24 Stunden, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** STOT SE 1 - H370

**Zielorgane** Augen. Zentrales Nervensystem.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

## Plasdo 25

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Formaldehyd

|   |   |
|---|---|
| <b>Toxizität</b>                                | Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Akute Toxizität - Fisch</b>                  | LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 6.7 mg/l, Morone saxatilis                           |
| <b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b> | EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 5.8 mg/l, Daphnia pulex                              |
| <b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>         | EC <sub>50</sub> , 72 Stunden: 3.48 mg/l, Scenedesmus subspicatus                   |

#### Methanol

|   |  |
|---|--|
| <b>Akute Toxizität - Fisch</b>                  | LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 15400 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)<br>EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 12700 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)<br>Reach-Dossier-Information. |
| <b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b> | EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 18260 mg/l, Daphnia magna<br>Reach-Dossier-Information.   |
| <b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>         | EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: ~ 22000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata<br>Reach-Dossier-Information.   |
| <b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>        | IC <sub>50</sub> , 3 Stunden: >1000 mg/l, Belebtschlamm<br>Reach-Dossier-Information.  |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Formaldehyd

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Persistenz und Abbaubarkeit</b> | Das Produkt ist biologisch abbaubar.                      |
| <b>Phototransformation</b>         | Wasser - DT <sub>50</sub> : 1.7 Tage<br>Geschätzter Wert. |

#### Methanol

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Phototransformation</b> | Wasser - DT <sub>50</sub> : 17.2 Tage<br>Reach-Dossier-Information.  |
| <b>Biologischer Abbau</b>  | Wasser - Zersetzung (95%): 20 Tage<br>Wasser - Zersetzung (91%): 15 Tage<br>Wasser - Zersetzung (88%): 10 Tage<br>Wasser - Zersetzung (76%): 5 Tage<br>Reach-Dossier-Information.<br>Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht verfügbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

## Plasdo 25

### Formaldehyd

**Bioakkumulationspotential** BCF: <1, Litopenaeus stylirostris : ,

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 0.35

### Methanol

**Verteilungskoeffizient** log Pow: -0.77 Reach-Dossier-Information.

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Mobil.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Formaldehyd

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

**Adsorptions-  
/Desorptionskoeffizient** - log Koc: 1.202 @ °C Geschätzter Wert.

**Henry-Konstante** 0.034 Pa m<sup>3</sup>/mol @ 25°C

**Oberflächenspannung** 69.9 mN/m @ 25°C

### Methanol

**Mobilität** Mobil.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Formaldehyd

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgungsmethoden** Leere Behälter dürfen nicht durchstoßen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 2810

**UN Nr. (IMDG)** 2810

## Plasdo 25

UN Nr. (ICAO) 2810

UN Nr. (ADN) 2810

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

Richtiger technischer Name (IMDG) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

Richtiger technischer Name (ICAO) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

Richtiger technischer Name (ADN) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (FORMALDEHYDE, METHANOL)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 6.1

ADR/RID Klassifizierungscode T1

ADR/RID Gefahrzettel 6.1

IMDG Klasse 6.1

ICAO class/division 6.1

ADN Klasse 6.1

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

ADN Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-A

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant 2X

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 60

Tunnelbeschränkungscode (E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

## Plasdo 25

**Massenguttransport** Nicht relevant.  
**entsprechend Annex II von**  
**MARPOL 73/78 und dem**  
**IBC-Code**

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung** Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit  
 Acute Tox. = Akute Toxizität  
 Carc. = Karzinogenität  
 Eye Dam. = Schwere Augenschädigung  
 Eye Irrit. = Augenreizung  
 Muta. = Keimzell-Mutagenität  
 Skin Corr. = Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut  
 STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)  
 STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut

**Schulungshinweise** Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

**Änderungsgründe** Überarbeitete Einstufung.

**Änderungsdatum** 05.08.2016

**Änderung** 4

**Ersetzt Datum** 08.08.2014

**Sicherheitsdatenblattnummer** 619

## Plasdo 25

**Volltext der Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.  
H370 Schädigt die Organe (Augen, Zentralnervensystem (ZNS)).  
H371 Kann die Organe schädigen .  
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.